
Artikel publiziert am: 01.07.2012 - 12.10 Uhr

Artikel gedruckt am: 02.07.2012 - 07.05 Uhr

Quelle: <http://www.chiemgau24.de/freilassing/freilassing-schulsporthalle-jahnstrasse-ingestuerzt-bgland24-2372486.html>

Dachstuhl der alten TSV-Halle eingestürzt

Freilassing - In Freilassing sind am Nachmittag Teile des Dachstuhls einer Sporthalle an der Jahnstraße eingestürzt. Im Gebäude befanden sich keine Personen. ****mehr Bilder****

In Freilassing sind am Nachmittag Teile des Dachstuhls der ehemaligen Sporthalle des TSV Freilassing an der Jahnstraße eingestürzt. Wie die Einsatzleitung vor Ort bestätigte, ist der Dachstuhl des 1921 erbauten Gebäudes in der Mitte eingebrochen und auf eine nachträglich eingezogene Zwischendecke gestürzt, die teilweise auch eingestürzt war. Ein im Gebäude befindliches Geschäft war erst vor wenigen Wochen geschlossen und geräumt worden.

Das Rote Kreuz Berchtesgaden berichtete, dass der Notruf die Einsatzkräfte an den Katastropheneinsatz in Bad Reichenhall 2006 erinnerte, als das Dach der Eislaufhalle eingestürzt war. Mehrere Passanten meldeten gegen 15.45 Uhr bei der Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Traunstein (ILS), dass in der Freilassingener Innenstadt eine Turnhalle eingestürzt sei und mit mehreren Verletzten zu rechnen sei. Sofort wurde durch die Leitstelle mit dem Stichwort „MANV1“ – ein MassenANfall von Verletzten- ein massiver Rettungseinsatz alarmiert, so das BRK.

Lesen Sie auch die Meldung des Polizeipräsidiums (<http://www.bgland24.de/news/bgland/polizei/freilassing-dachstuhl-einer-alten-schulturnhalle-ingestuerzt-bgland24-2372514.html>)

Hinweise auf Verletzte gab es laut den Rettungskräften vor Ort nicht. Vorsorglich wurde die Lawinenhundestaffel der Bergwacht sowie die Rettungshundestaffel Traunstein zur Absuche des Gebäudes mit Hunden alarmiert. Da die 13 x 26 Meter große Halle aber seit 35 Jahren nur noch als Lager benutzt wird, ging man nicht von verschütteten Personen aus.

Aus einem Nachbarhaus wurde eine sechsköpfige Familie evakuiert und von Einsatzkräften des Roten Kreuzes sowie drei Helfern des Kriseninterventionsteams betreut.

Freiwillige der Feuerwehren Freilassing, Ainring, Saaldorf-Surheim und Bad Reichenhall, acht Rettungswagen, vier Krankenwagen, vier Rettungshubschrauber, drei Notärzte, die Sanitätseinsatzleitung mit Unterstützungsgruppe sowie die Schnelleinsatzgruppen Transport Nord wurden nach Freilassing geschickt. Auch das Technische Hilfswerk (THW) Berchtesgadener Land kam mit dem Baufachberater und technischem Gerät zur Einsatzstelle.

Die Polizei Freilassing riegelte den Gefahrenbereich um die Halle ab, Behinderungen für den Verkehr bestanden nicht.

Vor allem wurde darauf geachtet, dass keine weiteren Teile der Halle einbrechen, auch um die unmittelbaren Nachbargebäude zu schützen.

Anhand von Bauplänen konnten die Baufachberater des THW das weitere Vorgehen absprechen. Mittels Drehleiter konnten die Beamten sowie die Fachleute die Statik einschätzen.

Warum das Dach der Halle einstürzte, ist derzeit noch völlig unklar. Die Kriminalpolizei in Traunstein hat die Ermittlungen aufgenommen.

Der Sachschaden wird auf mindestens 100.000 Euro geschätzt.

Am Abend verrichtete man noch Sicherungs- und Abrissarbeiten an dem Gebäude. Das weitere Vorgehen wird mit dem Eigentümer abgesprochen. Auch Freilassings erster Bürgermeister Josef Flatscher eilte an die Einsturzstelle und machte sich ein Bild von der Lage.

rr/Red BGLand24/BRK BGL

Quelle: BGLand24.de (<http://www.bgland24.de/freilassing/freilassing-schulsporthalle-jahnstrasse-ingestuerzt-bgland24-2372486.html>)

Artikel lizenziert durch © chiemgau24

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.chiemgau24.de>